

495147-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Event-Organisation – Agenturenpool - Los 4

OJ S 143/2025 29/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Agenturenpool - Los 4

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH, im Folgenden gleichbedeutend auch Messe Berlin und Auftraggeber (AG) genannt, schreibt folgende Leistung aus: RV Agenturenpool (4 Lose), hier Los 4 Ausstellungs-/Messekonzeption, CP1-2025-0069

Kennung des Verfahrens: 5c2a1747-4ef4-4cf6-8c18-87df5a6383fe

Interne Kennung: CP1-2025-0069

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit, 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der

Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2025-0069 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 14.08.2025, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI Bietercockpits eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die Fragen im Teilnahmewettbewerb beziehen sich auf die Eckpunkte zum Teilnahmewettbewerb bzw. die Eignung. Die Leistungsbeschreibung, die Leistungsverzeichnisse sowie Rahmenvertrag befinden sich in der Entwurfsphase und werden lediglich zur Orientierung der Leistungsumfänge übermittelt. Fachlich inhaltliche Fragen zur Leistungsbeschreibung werden erst im Zuge der Angebotsphase beantwortet. Hierzu erhalten die ausgewählten Bieter eine erneute Frist zur Einreichung von Bieterfragen. Der AG weist daraufhin, dass hinsichtlich der Eignung Mindestkriterien zu erfüllen sind. Der Teilnahmeantrag /das Angebot ist elektronisch und signiert in Textform gem. § 126 b BGB über die Vergabepattform im AI BIETERCOCKPIT einzureichen. Alle anderen Formen sind ausgeschlossen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss. Alle geforderten Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag /Angebot beizufügen und in einem Anlageverzeichnis aufzuführen. Teilnahmeanträge /Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Teilnahmeantragsunterlagen müssen vom Bewerber unter der dem Los zugeordneten Vergabenummer im AI BIETERCOCKPIT für jedes Los, für das sich der Bewerber bewirbt, separat eingereicht werden. Beispiel: Bewerber A bewirbt sich auf Los 4. Bewerber A reicht seine vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen für Los 4 im AI BIETERCOCKPIT unter CP1-2025-0069 ein. Für die Leistungen aus Los 1, Los 2, Los 3 und Los 4 sind die Teilnehmer nicht verpflichtet, sich für alle Lose zu bewerben, aber die Teilnehmer können sich auf jedes Los bewerben. Es ist angedacht, dass alle Lose an verschiedene Bieter vergeben werden. Darüber hinaus behält sich der AG vor, alle Lose an einen Auftragnehmer zu vergeben. Der Bewerber/Bieter hat in seinen Teilnahmeanträgen /Angeboten anzugeben, welche(s) Los(e) er priorisiert. Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen in Los 4 erfolgt im Zuge einer Rahmenvertragsvereinbarung mit maximal drei Wirtschaftsteilnehmern. Die Zuschlagskriterien werden den Bietern mit der Angebotsaufforderung bekannt gegeben. Der AG wird mindestens 3 und maximal 6 Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit positiver Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen. Der AG behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben. Des Weiteren behält sich der AG vor in der Angebotsphase bei Unwirtschaftlichkeit sowie bei Eingang von weniger als drei wertbaren Angeboten das Verfahren aufzuheben und ggf. im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb fortzuführen. Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebenen maximalen Bewerber /Bewerbergemeinschaften die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der AG, die zur Abgabe eines Angebotes

aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der AG jeweils die angegebenen Referenzen bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktschme werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Anträgen. Anträge, deren Bewertungen anhand der vorgegebenen Kriterien weniger als 50 von insgesamt 100 Punkten erreichen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswertung zu hoch, wird die Auswahl unter den verbliebenden Bewerbern durch Los getroffen. (s. Anlage Teilnahmeantragsformular Matrix zur Bewertung von Teilnahmeanträgen). Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der Teilnahmeantrags und Angebotserstellung wird nicht gewährt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: für alle Punkte geltend; weitere Ausschlussgründe - siehe Eignungskriterien/Auswahlkriterien (Anlage zum Teilnahmeantragsformular Mindestkriterien)

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Agenturenpool - Los 4

Beschreibung: Die Leistung wird in nachfolgende vier Lose unterteilt: Los 1 (CP1-2025-0066):

Fullservice Agenturleistung für Live-, Digital- und Hybrid-Veranstaltungen inkl. kreativer

Konzeption, technischer Planung, Koordination und Umsetzung Los 2 (CP1-2025-0067): Set

/Bühnenbau & -design Los 3 (CP1-2025-0068): Content Production & Media Los 4 (CP1-2025-

0069): Ausstellungs-/Messekonzeption Es handelt sich demzufolge um eine Losvergabe in vier Einzelvergaben: - Los 1: CP1-2025-0066 - Los 2: CP1-2025-0067 - Los 3: CP1-2025-0068 - Los 4: CP1-2025-0069 Leistungsgegenstand der Ausschreibung in Los 4 ist u.a.: - Strategie & Konzeption - Kreative Gestaltung - Evaluation & Weiterentwicklung - Kommunikation & Aktivierung Angesichts der avisierten Anforderungserhöhungen bzw. auch Anforderungsreduzierungen und perspektivisch möglichen Funktionserweiterungen, müssen die Dienstleistungen an den aktuellen und möglichen neuen Gegebenheiten angepasst bzw. ausgerichtet werden. Während der Vertragslaufzeit können weitere Anforderungen hinzukommen oder wegfallen. Zur professionellen Umsetzung der Veranstaltungen der Messe Berlin GmbH - von Messeeröffnungen über Messeauftritte bis hin zu internen Formaten - bauen wir einen Agenturenpool auf, bestehend aus spezialisierten Partnern für verschiedene Leistungsbereiche auf. Mit diesem Los möchten wir projektübergreifend auf qualifizierte Dienstleister zugreifen können, die auf Basis der neuesten Trends und mit hohen Standards neue Ausstellungenkonzeption/-design entwerfen. Der Leistungsort umfasst sämtliche Veranstaltungsflächen der Messe Berlin, einschließlich der Hallen und Freigelände auf dem Messegelände sowie bei Bedarf externe Veranstaltungsorte im Raum Berlin.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit, 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79930000 Dienstleistungen bezüglich Produktdesign

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AN räumt dem AG durch einseitige Erklärung eine einmalige Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 12 Monate zu den Bedingungen dieses Vertrages ein. Der AN hat keinen Anspruch darauf, dass der AG die ihm eingeräumte Vertragsverlängerungsoption auch ausübt. Macht der AG von seiner vorgenannten Optionen Gebrauch, so gelten die Bestimmungen dieses Vertrages für den vereinbarten Verlängerungszeitraum fort.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: MINDESTKRITERIEN gemäß Anlage zum

Teilnahmeantragsformular Mindestkriterien: - Die eingesetzte Projektleitung beherrscht

mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch B2 (gemäß des Gemeinsamen

Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher

Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu

können. - Die eingesetzte Projektleitung beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Englisch B2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in englischer Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können. - Das eingesetzte Personal beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können. - Das eingesetzte Personal beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Englisch A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in englischer Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können. - Die beim AN eingesetzten Kraftfahrzeuge erfüllen mindestens EURO-Norm 5 (grüne Umweltplakette). - Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§ 266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2.500 EUR

wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin zur Folge haben kann.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung besteht

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als 6 Monate

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als 6 Monate 6. evtl. Erklärung der BewGe/BieGe bzw. Arbeitsgemeinschaft (Anlage Teilnameantrag) 7. Verpflichtungserklärung NUN 8. Eigenerklärung Vertraulichkeit 9. Tariftreueerklärung 10. Anlage zum Teilnameantragsformular Mindestkriterien 11.

Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten. DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN! BITTE BEACHTEN! Weitere Informationen zu den EINZUHALTENDEN MINDESTKRITERIEN sind weiter unten in den ZUSÄTZLICHEN INFORMATIONEN zu finden. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Die beigefügten Verfahrensbedingungen Teilnahmewettbewerb sind bindend und von allen Bewerbern /Bewerbergemeinschaften im Verfahren zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

Bewertung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: *Unternehmensumsatz der

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel > 400.000 EUR netto - 10 Punkte
*Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel 200.000 bis 400.000 EUR netto - 5 Punkte * Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel < 200.000 EUR netto - 3 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Ferner sind Angaben zur Personalentwicklung im Unternehmen des Bewerbers/Bieters in den 2 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung sind drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen drei Jahren einzureichen. Die Referenzen müssen bis zum Eingang des Teilnahmeantrags (Datum) abgeschlossen sein. Bei Rahmenverträgen sind Einzelveranstaltungen oder Projekte anzugeben. Die Messe Berlin behält sich vor, kurzfristige Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber abzufordern. Die Referenzangaben sind vom Bewerber in dem Formular "F-02-02-CPUnternehmensreferenz_Los1_2025-0069.pdf" vorzunehmen. Bewertung der Unternehmensreferenzen 1. UNTERNEHMENSREFERENZ *Art der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist eine Messe oder vergleichbare Veranstaltung - 5 Punkte *Art der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist keine Messe oder vergleichbare Veranstaltung - 2 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt > 100 TEUR netto - 5 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt 50 TEUR netto bis 100 TEUR netto - 3 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt < 50 TEUR netto - 1 Punkt *Das Referenzprojekt beinhaltet die Konzeption, Gestaltung und Planung von raumbildenden und medialen Maßnahmen, des Aussteller-/ Fachbesuchererlebnisses - 10 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Konzeption, Gestaltung und Planung von raumbildenden und medialen Maßnahmen, des Aussteller-/ Fachbesuchererlebnisses - 0 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet die Architektur der Veranstaltung - 5 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Architektur Veranstaltung - 0 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet eine Weiterentwicklung der Veranstaltung - 5 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Weiterentwicklung der Veranstaltung - 0 Punkte 2. UNTERNEHMENSREFERENZ: *Art der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist Corporate Veranstaltung mit politischer Beteiligung - 5 Punkte *Art der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist keine Corporate Veranstaltung mit politischer Beteiligung - 2 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt > 100 TEUR netto - 5 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt 50 TEUR netto bis 100 TEUR netto - 3 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt < 50 TEUR netto - 1 Punkt *Das Referenzprojekt beinhaltet die Konzeption, Gestaltung und Planung von raumbildenden und medialen Maßnahmen, des Aussteller-/ Fachbesuchererlebnisses - 10 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Konzeption, Gestaltung und Planung von raumbildenden und medialen Maßnahmen, des Aussteller-/ Fachbesuchererlebnisses - 0 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet die Architektur der Veranstaltung - 5 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Architektur Veranstaltung - 0 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet eine

Weiterentwicklung der Veranstaltung - 5 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Weiterentwicklung der Veranstaltung - 0 Punkte
3. UNTERNEHMENSREFERENZ: *Art der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist ein Straßenfest - 5 Punkte *Art der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist kein Straßenfest - 2 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt > 100 TEUR netto - 5 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt 50 TEUR netto bis 100 TEUR netto - 3 Punkte *Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt < 50 TEUR netto - 1 Punkt
*Das Referenzprojekt beinhaltet die Konzeption, Gestaltung und Planung von raumbildenden und medialen Maßnahmen, des Aussteller-/ Fachbesuchererlebnisses - 10 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Konzeption, Gestaltung und Planung von raumbildenden und medialen Maßnahmen, des Aussteller-/ Fachbesuchererlebnisses - 0 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet die Architektur der Veranstaltung - 5 Punkte *Das Referenzprojekt beinhaltet keine Architektur Veranstaltung - 0 Punkte *Das Referenzprojekt wurde unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit, Infrastruktur, Besucherfluss und Sicherheitsanforderungen geplant - 5 Punkte *Das Referenzprojekt wurde nicht unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit, Infrastruktur, Besucherfluss und Sicherheitsanforderungen geplant - 0 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Beschreibung: Bietererklärungen/ Umsetzungskonzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1980d329295-699e42d629ce9dfa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Eine Nachforderung des Teilnahmeantragsformulars bzw. Angebotsformulars durch den AG ist ausgeschlossen. Sie sind mit Teilnahmeantrag bzw. Angebotsabgabe unterschrieben einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038 0

Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038 0

Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 911f43a0-0d32-4fc7-b070-5db70591cf00 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 17:41:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495147-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2025